

27.- 31. März 2023 – Autorenlesung mit Will Gmeuling | für die Unterstufe

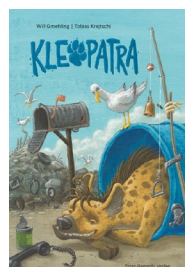
Verfügbarkeit: [Die Lesungen sind ausgebucht.](#)



Will Gmeuling, geboren 1957 in Bremen, ging nur bis zur dritten Klasse gerne in die Schule. Er war vor allem in den Fächern Sport und Deutsch gut und schrieb schon als Achtjähriger seine ersten Geschichten und Gedichte. Als Kind hatte er grosse Probleme mit Stottern. Seine Geschichten vorzulesen, half ihm dabei, diese Schwierigkeiten mit dem Sprechen zu überwinden. Nach der Schulzeit lebte Will Gmeuling viele Jahre in Frankreich, schrieb Gedichte und malte Bilder für Erwachsene und hatte daneben diverse Nebenjobs. Mit der Geburt seines

ersten Kindes war die Lyrikphase schlagartig vorbei. Er begann Kinderbücher zu schreiben. 1998 erschien sein erstes Kinderbuch «Tiertaxi Wolf & Co.» 2020 erhielt er für «Freibad. Ein ganzer Sommer unter dem Himmel» den Deutschen Jugendliteraturpreis. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt. In seinen Geschichten wird oft der Alltag durch kindliche Augen genau beobachtet. Soziale Themen werden thematisiert, aber nicht aufgebauscht, sondern als Teil der Normalität geschildert. Auch Tiere spielen in seinen Büchern eine wichtige Rolle. Schreiben findet Will Gmeuling oft echt schwer, aber Klassen zu besuchen fantastisch! Will Gmeuling lebt in Bremen und Köln und wäre gerne Mittelstürmer. Mehr unter <http://www.willgmeuling.de/>

Lieferbare Bilderbücher:



- «**Bahnhof am Ozean**», Illustration Isabel Pin, Tulipan 2021, 978-3-86429-474-7: Die Katze reist zum ersten Mal ans Meer. Im Zug trifft sie auf eine Schulklasse und auf einen abseits sitzenden Jungen, der gehänselt wird. Am Strand schüttet er der Katze sein Herz aus und sie hört aufmerksam zu.

Was beide nicht wissen: Das Meer macht alles neu. Bei der Heimfahrt sitzt ein Kind neben dem Jungen... Ein leises, traumhaftes Buch über Freundschaft und Ausgrenzung.

- «**Gott, der Hund und ich**», Illustration Wiebke Oeser, Hammer 2016, 978-3-7795-0557-0: Es war ein stinknormaler Tag an einem stinknormalen Ort, als Gott auftauchte. Der Junge auf der Schaukel sah gleich, dass er es war, dieser Kerl mit der alten Jacke und der ulkigen Mütze. Als der Junge mit Gott spazieren ging, hatte er vor nichts Angst, nicht mal vor den Typen im Nachbarhaus... Will Gmeuling stellt Gott mitten ins Leben. Ganz unspektakulär sieht er ihn dort, wo Zuwendung und Vertrauen ist.

- «**Kleopatra**», Illustration Tobias Krejtschi, Hammer 2015, 978-3-7795-0529-7: Kleopatra ist eine hässliche Tüpfelhyäne, die gleich neben der Müllhalde einen Laden führt. Auf Kundschaft wartet sie vergeblich, bis Ed auftaucht. Er leistet ihr Gesellschaft und bringt sie zum Träumen nach einem wilden Land. Schliesslich macht sie sich auf die Reise... Eine liebenswerte Geschichte mit überbordender Fantasie illustriert. Jede Seite ist eine Inspirationsquelle für die eigene Fantasie.

Lieferbares Buch ab 7:



- «**Warum heulst du, Heulehund?**», Illustration Anna Schilling, Beltz 2021, 978-3-407-75596-4: Der Hund der Nachbarin wimmert, winselt, bellt und jault den ganzen Tag und nervt das ganze Haus. Jetzt soll die Familie des Ich-Erzählers den Heulehund auch noch hüten, weil die Nachbarin ins Spital muss. Ob das gut geht? Ganz allmählich entwickelt sich eine Freundschaft zwischen dem Jungen und dem Hund.

Lieferbares Buch ab 8:



- «**Chlodwig**», Illustration Jens Rasmus, Hammer 2018, 978-3-7795-0600-3: Chlodwig kommt neu in Berts Klasse. Mit seinen gescheitelten Haaren und seinen sauberen Schuhen passt er so gar nicht zu Bert, der weder Frisur noch heile Kleider hat. Bei ihm zu Hause geht es drunter und drüber, da wird getobt, gestritten, gelacht und manchmal der Strom abgestellt. Chlodwig lebt als Einzelkind in einer Villa. Bei einer Partnerarbeit lernen die beiden ihr gegenseitiges Zuhause kennen und es kommt zu einer erstaunlichen Entwicklung...

Kommentar

Seit langem mag ich Will Gmehlings Bücher sehr. Es beeindruckt mich, wie er mit kurzen Sätzen genaue Beobachtungen, eine spezielle Atmosphäre und eigentlich Unfassbares mitteilen kann. Immer ist eine Warmherzigkeit, Humor und eine grosse geistige Freiheit zu spüren. Seine Figuren sind liebenswert, sympathisch und eigenwillig. Gmehling thematisiert Armut, Obdachlosigkeit und Ausgrenzung ohne je moralisch zu sein, schildert sie aus der Sicht des beobachtenden Kindes und zeigt ganz selbstverständlich die Freuden der kleinen Dinge auf. „Chlodwig“ ist deshalb auch ein Titel in meinem aktuellen B(a)uchladenprojekt.

Endlich konnte ich am Rheinischen Lesefest „Käpt'n Book“ in Bonn Will Gmehling nun live erleben und seinen feinen Witz und seine herzliche Art in einer Lesung erfahren. Es freut mich deshalb sehr, dass Will Gmehling gleich zusagte, für eine Lesewoche nach Zug zu kommen. Die Kinder und Lehrpersonen können sich auf wunderbare Begegnungen und Bücher freuen!

Vorbereitung der Lesung in der Klasse

«Lesungen vor Kindern und Jugendlichen sind ein unverzichtbarer Bestandteil meiner Arbeit, hier bekommen die Texte eine neue Dimension. Der Ablauf einer Lesung ist ziemlich klassisch: Ich stelle mich vor, lese dann, mache eine für die Zuhörer notwendige Pause (in der man gern auch Liegestütze und Sit-ups machen kann...), dann lese ich weiter. Danach gibt es ein längeres Gespräch mit den Schülern. Am Ende freuen wir uns meistens alle, und das ist das Beste überhaupt.» Für seine ca. 60minütigen Lesungen auf der Unterstufe bringt Will Gmehling sein druckfrisches Bilderbuch «Pizzakatze» mit, das von Antje Damm illustriert sein wird. Welches Buch nachher im Zentrum der Lesung sein wird, entscheidet er spontan, ausser es liegt ein ausdrücklicher Wunsch der Lehrperson vor.

Als **Vorbereitung** findet es Will Gmehling schön, wenn die Kinder schon die **Bilder eines seiner Bilderbücher** gesehen haben und über die Geschichte spekulieren können. **Fragen** an den Autor ergeben sich dann von selbst. Von welchem Buch die Kinder die Bilder bereits kennen, kann Will Gmehling kurz vor der Lesung mitgeteilt werden.

Will Gmehling braucht für seine Lesungen nur einen **Tisch**, einen **Stuhl** und **Wasser**. Sehr froh ist er, wenn er zwischen den Lesungen jeweils einen **Kaffee** bekommt.